

3 Der König Asa (2.Chr 14-16, 1.Kön 15)

3.1 Asas Regierungsbeginn und sein Zeugnis

↑	2.Chr 14.1-2	↓	↑	1.Kön 15.9-12	↓ ⁴
				<p>9 Und im zwanzigsten Jahre Jerobeams, des Königs von Israel, wurde Asa König über Juda.</p> <p>10 Und er regierte einundvierzig Jahre zu Jerusalem; und der Name seiner Mutter war Maaka, die Tochter Absaloms.</p>	
	<p>2 Und Asa tat, was °gut °und recht war in den Augen JHWHs, °seines °Gottes.</p>	≡		<p>11 Und Asa tat, was recht war in den Augen JHWHs, °wie °sein °Vater °David.</p> <p>12 Und er schaffte die Buhler aus dem Lande und tat alle Götzen hinweg, die seine Väter gemacht hatten.</p>	

3.2 Asa entfernt die Götzen und baut Städte aus

↑	2.Chr 14.3-7	↓	
	<p>3 Und er tat die fremden Altäre und die Höhen hinweg, und zerschlug die Bildsäulen und hieb die Ascherim um;</p> <p>4 und er sprach zu Juda, daß sie JHWH, den Gott ihrer Väter, suchen und das Gesetz und das Gebot tun sollten;</p> <p>5 und er tat aus allen Städten Judas die Höhen und die</p>		<p>Sonnensäulen hinweg. Und das Königreich hatte Ruhe unter ihm.</p> <p>6 Und er baute feste Städte in Juda; denn das Land hatte Ruhe, und es war kein Krieg wider ihn in jenen Jahren, denn JHWH hatte ihm Ruhe geschafft.</p> <p>7 Und er sprach zu Juda:</p>

Laßt uns diese Städte bauen,
 und Mauern ringsum machen
 und Türme,
 Tore und Riegel;
 noch ist das Land vor uns,
 denn wir haben JHWH,
 unseren Gott,

gesucht;
 wir haben ihn gesucht,
 und er hat uns Ruhe geschafft
 ringsumher.
 Und so bauten sie,
 und es gelang ihnen.

3.3 Asas Kampf gegen die Kuschiter

↑

2.Chr 14.8-15'

↓

- | | |
|--|--|
| <p>8 Und Asa hatte ein Heer,
 das Schild und Lanze trug:
 aus Juda dreihunderttausend
 und aus Benjamin
 zweihundertachtzigtausend
 Mann,
 die Tartschen trugen und den
 Bogen spannten:
 sämtlich tapfere Helden.</p> <p>9 Und Serach,
 der Kuschiter,
 zog wider sie aus mit einem
 Heere von tausendmal tausend
 Mann,
 und dreihundert Wagen;
 und er kam bis Marescha.</p> <p>10 Und Asa zog ihm entgegen;
 und sie stellten sich in
 Schlachtordnung auf im Tale
 Zephata bei Marescha.</p> <p>11 Und Asa rief zu JHWH,
 seinem Gott,
 und sprach:
 JHWH!
 Um zu helfen,
 ist bei dir kein Unterschied</p> | <p>zwischen dem Mächtigen und
 dem Kraftlosen.
 Hilf uns,
 JHWH,
 unser Gott!
 Denn wir stützen uns auf dich,
 und in deinem Namen sind wir
 wider diese Menge gezogen.
 Du bist JHWH,
 unser Gott;
 laß den Menschen nichts wider
 dich vermögen!</p> <p>12 Und JHWH schlug die Kuschiter
 vor Asa und vor Juda;
 und die Kuschiter flohen.</p> <p>13 Und Asa und das Volk,
 das bei ihm war,
 jagten ihnen nach bis Gerar.
 Und es fielen von den
 Kuschitern so viele,
 daß sie sich nicht wieder erholen
 konnten;
 denn sie wurden zerschmettert
 vor JHWH und vor seinem
 Heere.
 Und sie trugen sehr viel Beute</p> |
|--|--|

davon.
 14 Auch schlugen sie alle Städte
 rings um Gerar,
 denn der Schrecken JHWHs war
 auf ihnen;
 und sie beraubten alle die
 Städte,

denn es war viel Raubes darin.
 15 Und auch die Herdenzelte
 schlugen sie und führten
 Kleinvieh in Menge weg und
 Kamele.
 Und sie kehrten nach Jerusalem
 zurück.

3.4 Zuspruch durch den Propheten Asarja und Bundeschluss

↑

2.Chr 15.1-15

↓

1 Und auf Asarja,
 den Sohn Odeds,
 kam der Geist Gottes.
 2 Und er ging hinaus,
 Asa entgegen,
 und sprach zu ihm:
 Höret mich,
 Asa und ganz Juda und
 Benjamin!
 JHWH ist mit euch,
 wenn ihr mit ihm seid.
 Und wenn ihr ihn suchet,
 wird er sich von euch finden
 lassen;
 wenn ihr ihn aber verlasset,
 wird er euch verlassen.
 3 Und Israel war viele Tage ohne
 wahren Gott und ohne lehrenden
 Priester und ohne Gesetz;
 4 aber in ihrer Bedrängnis kehrten
 sie um zu JHWH,
 dem Gott Israels;
 und sie suchten ihn,
 und er ließ sich von ihnen finden.
 5 Und in jenen Zeiten war kein

Friede für den Ausgehenden und
 für den Eingehenden;
 sondern viele Unruhen kamen
 über alle Bewohner der Länder.
 6 Und es stieß sich Nation an
 Nation und Stadt an Stadt;
 denn Gott beunruhigte sie durch
 allerlei Bedrängnis.
 7 Ihr aber,
 seid stark und lasset eure Hände
 nicht erschlaffen,
 denn es gibt Lohn für euer Tun!
 8 Und als Asa diese Worte und die
 Weissagung Odeds,
 des Propheten,
 hörte,
 faßte er Mut;
 und er schaffte die Greuel weg
 aus dem ganzen Lande Juda und
 Benjamin und aus den Städten,
 die er vom Gebirge Ephraim
 eingenommen hatte,
 und er erneuerte den Altar
 JHWHs,
 der vor der Halle JHWHs stand.

- 9 Und er versammelte ganz Juda und Benjamin und die Fremdlinge, die aus Ephraim und Manasse und aus Simeon bei ihnen lebten; denn in Menge liefen sie aus Israel zu ihm über, als sie sahen, daß JHWH, sein Gott, mit ihm war.
- 10 Und sie versammelten sich zu Jerusalem im dritten Monat, im fünfzehnten Jahre der Regierung Asas;
- 11 und sie opferten JHWH an selbigem Tage von der Beute, die sie eingebracht hatten, siebenhundert Rinder und siebentausend Schafe.
- 12 Und sie gingen den Bund ein, JHWH, den Gott ihrer Väter, zu suchen mit ihrem ganzen Herzen und mit ihrer ganzen Seele;
- 13 jeder aber, der JHWH, den Gott Israels, nicht suchen würde, sollte getötet werden, vom Kleinsten bis zum Größten, vom Manne bis zum Weibe.
- 14 Und sie schwuren JHWH mit lauter Stimme und mit Jauchzen und unter Trompeten- und Posaunenschall.
- 15 Und ganz Juda freute sich des Eides; denn sie schwuren mit ihrem ganzen Herzen und suchten JHWH mit ihrem ganzen Willen; und er ließ sich von ihnen finden. Und JHWH schaffte ihnen Ruhe ringsumher.

3.5 Asas Friedenszeit bis ins 35. Regierungsjahr

- | | | | | | |
|----|---|---|----------------|--|---|
| ↑ | 2.Chr 15.16-19' | ↓ | ↑ ⁴ | 1.Kön 15.13-16 | ↓ |
| 16 | Und auch Maaka,
°die Mutter °des °Königs °Asa,
setzte er ab,
daß sie nicht mehr Königin
wäre,
weil sie der Aschera ein
Götzenbild gemacht hatte;
und Asa rottete ihr Götzenbild
aus °und °zermalmte
und verbrannte es im Tale
Kidron. | ≡ | 13 | Und auch Maaka,
°seine Mutter,
°die setzte er ab,
daß sie nicht mehr Königin
wäre,
weil sie der Aschera ein
Götzenbild gemacht hatte;
und Asa rottete ihr Götzenbild
aus
und verbrannte es im Tale
Kidron. | |

- | | | |
|--|---|---|
| <p>17 Die Höhen aber wichen nicht
 ^oaus ^oIsrael;
 doch das Herz Asas war
 ungeteilt alle seine Tage.</p> | ≡ | <p>14 Die Höhen aber wichen nicht;

 doch das Herz Asas war
 ungeteilt ^omit ^oJHWH alle seine
 Tage.</p> |
| <p>18 Und er brachte die geheiligten
 Dinge seines Vaters und seine
 geheiligten Dinge in das Haus
 ^oGottes:
 Silber und Gold und Geräte.</p> | ≡ | <p>15 Und er brachte die geheiligten
 Dinge seines Vaters und seine
 geheiligten Dinge in das Haus
 ^oJHWHs:
 Silber und Gold und Geräte.</p> |
| <p>19 Und es war kein Krieg bis zum
 fünfunddreißigsten Jahre der
 Regierung Asas.</p> | ↔ | <p>16 Und es war Krieg zwischen Asa
 und Baesa,
 dem König von Israel,
 alle ihre Tage.</p> |

3.6 Asa vertraut auf Syrien

- | ↑ | 2.Chr 16.1-6 | ↓ | ↑ | 1.Kön 15.17-23a | ↓ ² |
|---|---|---|----|--|----------------|
| 1 | ^o Im ^o sechsendreißigsten ^o Jahre
^o der ^o Regierung ^o Asas [·] zog
Baesa, der König von Israel,
wider Juda herauf;
und er baute Rama,
um Asa,
dem König von Juda,
niemand aus- und eingehen zu
lassen. | ≡ | 17 | ^o Und

Baesa, der König von Israel,
[·] zog wider Juda herauf;
und er baute Rama,
um Asa,
dem König von Juda,
niemand aus- und eingehen zu
lassen. | |
| 2 | Da ^o brachte Asa Silber und Gold ^o heraus
^o aus den Schätzen des Hauses
JHWHs
und des Hauses des Königs;

und ^o er sandte zu Ben-Hadad, | ≡ | 18 | Da ^o nahm Asa ^o alles Silber und
Gold,
^o das ^o in den Schätzen des
Hauses JHWHs ^o übrig ^o war,
und ^o die ^o Schätze des Hauses
des Königs,
^o und ^o gab ^o sie ^o in ^o die ^o Hand
^o seiner ^o Knechte;
und ^o der ^o König ^o Asa sandte
^o sie zu Ben-Hadad,
dem Sohne Tabrimmons,
^o des ^o Sohnes ^o Hesjons, | |

dem König von Syrien,
der zu Damaskus wohnte,
und ließ ihm sagen:

3 Ein Bund ist zwischen mir und dir
°und zwischen meinem Vater
und deinem Vater.
Siehe, ich sende dir

Silber und Gold;
wohlan!

Brich deinen Bund mit Baesa,
dem König von Israel,
daß er von mir abziehe.

4 Und Ben-Hadad hörte auf den König Asa,
und er sandte seine
Heerobersten wider die Städte
Israels;
und °sie schlugen Ijon und Dan
und °Abel-Majim und °alle
°Vorratsplätze °der °Städte
Naphtalis.

5 Und es geschah,
als Baesa es hörte,
da ließ er von dem Bau Ramas
ab und °stellte °seine °Arbeit
°ein.

6 Der König Asa aber °nahm ganz
Juda,
und sie schafften die Steine
Ramas und °dessen Holz weg,
womit Baesa gebaut hatte;
und °er baute damit Geba und
Mizpa.

dem König von Syrien,
der zu Damaskus wohnte,
und ließ ihm sagen:

19 Ein Bund ist zwischen mir und dir,
zwischen meinem Vater und
deinem Vater.

Siehe, ich sende dir

°ein °Geschenk °an

Silber und Gold:

Wohlan!

Brich deinen Bund mit Baesa,
dem König von Israel,
daß er von mir abziehe.

20 Und Ben-Hadad hörte auf den König Asa,
und er sandte seine
Heerobersten wider die Städte
Israels und schlug Ijon und Dan
und °Abel-Beth-Maaka,
und °ganz °Kinneroth °nebst
°dem °ganzen °Lande Naphtali.

21 Und es geschah,
als Baesa es hörte,
da ließ er von dem Bau Ramas
ab und °blieb °in °Tirza.

22 Der König Asa aber °ließ ganz
Juda °aufrufen, °keiner °war
°frei;
und sie schafften die Steine
Ramas und °das Holz weg,
womit Baesa gebaut hatte;
und °der °König °Asa baute
damit °Geba-Benjamin und
Mizpa.

23a Und das Übrige der ganzen
Geschichte Asas und alle seine
Macht,

und alles,
was er getan,
und die Städte,
die er gebaut hat,
ist das nicht geschrieben in dem
Buche der Chronika der Könige
von Juda?

3.7 Mahnung des Propheten Hanani und Asas Trotzreaktion

↑ 2.Chr 16.7-10 ↓

7 Und zu selbiger Zeit kam Hanani, der Seher, zu Asa, dem König von Juda, und sprach zu ihm: Weil du dich auf den König von Syrien gestützt hast, und hast dich nicht auf JHWH, deinen Gott, gestützt, darum ist das Heer des Königs von Syrien deiner Hand entronnen.

8 Waren nicht die Kuschiter und die Libyer eine zahlreiche Heeresmacht, mit Wagen und Reitern in großer Menge? Aber weil du dich auf JHWH

stütztest, gab er sie in deine Hand.

9 Denn JHWHs Augen durchlaufen die ganze Erde, um sich mächtig zu erweisen an denen, deren Herz ungeteilt auf ihn gerichtet ist. Hierin hast du töricht gehandelt; denn von nun an wirst du Kriege haben.

10 Und Asa wurde ärgerlich über den Seher und legte ihn in das Stockhaus; denn er war dieserhalb gegen ihn erzürnt. Auch tat Asa zu selbiger Zeit etlichen von dem Volke Gewalt an.

3.8 Asas Lebensende

↑	2.Chr 16.11-14'	↓	↑ ²	1.Kön 15.23b-24	↓
11	Und siehe, die Geschichte Asas, die erste und die letzte, siehe, sie ist geschrieben in dem Buche der Könige von Juda und Israel.				
12	Und im neununddreißigsten Jahre seiner Regierung erkrankte Asa an seinen Füßen, so daß er überaus krank war; aber auch in seiner Krankheit suchte er nicht JHWH, sondern die Ärzte.	↔	23b	Doch zur Zeit seines Alters erkrankte er an seinen Füßen.	
13	Und Asa legte sich zu seinen Vätern; und er starb im einundvierzigsten Jahre seiner Regierung.				
14	Und man begrub ihn in seinem Begräbnis, das er sich in der Stadt Davids gegraben hatte. Und man legte ihn auf ein Lager, das man gefüllt hatte mit Gewürz und Spezereien, gemischt nach der Kunst der Salbenmischung; und man veranstaltete für ihn einen sehr großen Brand.	↔	24	Und Asa legte sich zu seinen Vätern, und er wurde bei seinen Vätern begraben in der Stadt seines Vaters David. Und Josaphat, sein Sohn, ward König an seiner Statt.	